

Vorbereitungsklassen zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule Weißenburg

Schul-Steckbrief:

- Schüler aus dem Schulverbund "AM LIMES" mit MS Pleinfeld-Ellingen
- Schülerstand MS Weißenburg: Im Schuljahr 2025/26 670 Schüler
- 31 Klassen im Mittelschulbereich
- Mittelschule mit Regelklassen, komplettem M-Zug von 7 - 10 und **MS9plus2**
- offenes und gebundenes Ganztagesangebot
- qualifiziertes, schülernahes und engagiertes Kollegium
- Innovatives Schulkonzept
- Jugendsozialarbeit an Schulen
- Effektive Berufsorientierungsmaßnahmen
- Enge Verzahnung mit den Betrieben und Einrichtungen der Region
- Kooperation mit der Gutmann Stiftung und MAP
- engagierter Förderverein
- zeitnahe und problemlose Bus- und Bahnabbindung
- Pausenverkauf und Mittagsverpflegung (Mensa)
- bestens ausgestattete Fachräume

Das Kollegium der Mittelschule Weißenburg: engagiert und kompetent



Mittelschule Weißenburg

Zur mittleren Reife in 2 Jahren

**mit den Vorbereitungsklassen
zum mittleren Schulabschluss**

ehemals
MS9plus2



MITTELSCHULE WEISSENBURG



Mittelschule Weißenburg

An der Hagenau 1, 91781 Weißenburg

Tel.: 09141/907-700

Mail: schulleitung@mittelschule-weissenburg.de

Homepage: www.mittelschule-weissenburg.de

Vorbereitungsklassen an der Mittelschule Weißenburg

Der Modellversuch „9+2“ wurde im Schuljahr 2012/13 erstmalig an der Mittelschule Weißenburg angeboten und ist eine Ergänzung zum bestehenden M-Zug unserer Schule. Das Modell ist auf die Schülerinnen und Schüler zugeschnitten, die entsprechend ihrer Talente und Anlagen mehr Zeit brauchen. Die Unterrichtsinhalte der M10 werden auf zwei Jahre gestreckt (9+2). Ziel ist es, in diesen zwei Jahren den mittleren Abschluss zu erreichen. Anschließend wird die zur M10 identische Abschlussprüfung zum Mittleren Schulabschluss abgelegt.

Dazu bieten wir an der Mittelschule Weißenburg eine intensive Betreuung, zielgerichtete Berufsvorbereitung und Lernen ohne Zeitdruck.

Mittlerweile ist dieses Angebot vollständig ausgereift und steht den Schülerinnen und Schülern des Schulverbunds „Am Limes“ zur Verfügung, die den qualifizierenden Schulabschluss oder die Zugangsberechtigung zur M10 nachweisen. Eventuell besteht auch für Übertretende aus Realschule oder Gymnasium die Möglichkeit, direkt in eine Vorbereitungsklasse zu wechseln. Eine Beratung ist aber davor nötig.

Vorteile

- Vertiefte Erarbeitung des Unterrichtsstoffes
- Mehr Lernzeit
- Klassleiterprinzip
- Intensivierungsstunden
- Förderung in den Kernfächern
- Vermittlung von Kernkompetenzen
- Intensive berufsbezogene Vorbereitung in den Zweigen Wirtschaft, Technik und Soziales
- Berufsvorbereitung durch Praktika und intensive Kooperationen mit Betrieben
- Projektbezogenes Lernen zur Förderung individueller und sozialer Kompetenzen

Zielgruppe

- Das Angebot richtet sich vor allem an leistungsstarke Schüler/innen der 9. Klassen, die den Mittleren Schulabschluss erreichen wollen.
- Schüler mit verzögerter Bildungs- und Leistungsentwicklung, sog. Spätzünder, die erst in der neunten Klasse die Lust am Lernen entdeckt haben,
- Schüler, die längere Übungsphasen brauchen,
- Qualifizierenden Abschluss an der Mittelschule (Beratung bei schlechteren Noten),
- Übertretende aus Gymnasium oder Realschule (nach der besonderen Leistungsfeststellung - externer Quali) und/oder nach Beratung

Worin liegen die Stärken dieser Klassen?

Klassenlehrkräfteprinzip:

Eine Lehrkraft unterrichtet mehrere Fächer. Sie ist für die Klasse hauptverantwortlich. Durch einen engen Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern ist eine intensive Begleitung des Lernprozesses möglich.

Veränderte Stundentafel:

Sie orientiert sich in beiden Schuljahren an der Stundentafel der M10. Die Kernfächer Deutsch, Englisch und Mathematik werden in beiden Schuljahren mit je 5 Wochenstunden unterrichtet. Dazu kommen evtl. noch Intensivierungsstunden. So können viele Stunden pro Woche für die prüfungsrelevanten Kernfächer verwendet werden. Weitere Pflichtfächer sind (wie in der M10) Wirtschaft und Beruf, GPG, NT, ein Praxisfach (Technik, Wirtschaft, Soziales), Informatik, Sport sowie Religion/Ethik.

Berufsorientierung:

Die Schüler/innen wählen ein Praxisfach (Soziales, Technik oder Wirtschaft), das 3-stündig unterrichtet wird. Ziel ist dabei eine intensive Heranführung an die Arbeitswelt. Praktika ermöglichen es, die eigenen Berufsvorstellungen zu überprüfen und Kontakte zu Ausbildungsbetrieben zu knüpfen. Die Schüler/innen können eine Neuorientierung auf Berufe vornehmen, die einen mittleren Schulabschluss erfordern.

Intensive Wiederholungsphase zu Beginn des 10. Schuljahres:

In den Prüfungsfächern Deutsch, Mathematik und Englisch wird Grundwissen aufgefrischt und Lücken aus den Vorjahren können geschlossen werden.

Zeit:

Die wichtigsten Pluspunkte dieses Modells sind die deutliche Streckung und Vorentlastung des Unterrichtsstoffes, der für den Mittleren Schulabschluss erarbeitet werden muss und die dadurch mögliche, intensive Förderung.



Anmeldung

- Voranmeldung ab dem Halbjahreszeugnis
- Von 7.30 bis 13.00 Uhr
- Im Büro der Mittelschule Weißenburg
- Endgültige Anmeldung nach dem Quali etc. mit entsprechenden Zeugnissen